Qualitätsrichtlinien für Inhalte

GESCHICHTE:

Nachdem 2011 die Funktion der [Monetarisierung](#) von Videos allen zur Verfügung stand, kam es natürlich zu etlichen Problemen und Skandalen wie z.B. Cola Werbung vor Videos von extremistischen Gruppierungen, Werbung die vor Skandal Videos lief wie z.B. Leichenschänder Paul, Werbung vor Videos eines Kinderpornosrings usw.. Neben den Skandalen und Problemen, gibt es natürlich auch Werbetreibende die einen gewissen Human Ruf haben und dann nicht vor Videos von diversen Partnern geschaltet werden wollen, die dafür bekannt sind Frauenfeindlichkeit oder andere von Hass geprägte Weltbilder zu verbreiten.

Ebenso problematisch ist natürlich die Situation rund ums [Urheberrecht](#), da eben etliche Kanäle durchs hochladen von Fremdcontent (Serien, Filme oder einfach Clips) sich teilweise goldene Nasen verdient haben, genau wie auch Kanäle die mit automatisch erstellen Videos etliches Geld verdient hatten.

Das dies natürlich nicht so weiter gehen kann, war abzusehen und so setzt YouTube eben strengere Richtlinien und Konsequenzen in den letzten Jahren durch. Anfang 2017 folgte die so genannte [Adpocalypse](#), wo etliche Werbetreibende sich von YouTube distanzieren wie z.B. Coca-Cola, Dr. Pepper, Johnson & Johnson und viele weitere die ihre Werbung von YouTube abzogen. Ende des selbigen Jahres folgte schon die 2te [Adpocalypse](#) wo weitere große Werbetreibende ihre Werbung zurück zogen, was im Januar des folgenden Jahres auch Konsequenzen zeigte. Denn dort wurden die neuen Mindestanforderungen fürs [Partnerprogramm](#) von YouTube eingeführt, welche mindestens 1.000 Abonnenten und 4000 Std. [Watchtime](#) voraussetzten. Anfang 2019 kam die dritte [Adpocalypse](#), wo ein Soft Kinder Porno Ring auf YouTube aufgedeckt wurde, was diesmal sehr große Werbetreibende wie Disney, Dr. Oetker, Hasbro, Epic Games, Nestle und AT&T ihre Werbeanzeigen zurückziehen lies.

Aber ebenso wurden im Hintergrund schon seit längeren kleine Änderungen an den AdSense-Richtlinien durchgeführt da diese eben auch mit Webseiten verbunden sind und da schon mehrere kleine Vorfälle die nicht so durch die Presse gegangen sind statt fanden. Was aber nun allen in allen nun mit den letzten Aktualisierung gerade viel Strengere Richtlinien für gerade [YouTuber](#) hervorrief (wobei man anmerken muss, dass dies noch nicht an die Industriestandards der sonstigen Telemedien angekommen ist).

Desweiteren betreffen diese Richtlinien auch sogenannten "[repetitive Content](#)", sprich Content bei denen Musik oder Geräusche in Dauerschleife laufen, dazu zählen aber nicht nur, sogenannte ASMR Kanäle, wo oft stundenlange Videos erstellt werden, wo man Wasserplätschern, Weißes Rauschen oder ähnliche Geräusche aneinander kopiert werden. Viele Leute benutzen diese Videos zum einschlafen, aber YouTube und die Werbekunden möchten natürlich Zuschauer, die die Videos auch wirklich anschauen und nicht davor schlafen. Kein Werbetreibender möchte Geld für Werbung ausgeben, die dann gar nicht angeschaut wird.

Informationen:

Diese Richtlinien gelten natürlich für den gesamten [Kanal](#). Sie sollen dafür sorgen, dass Videos/Kanäle wirkliche Mehrwerte bieten und auch in Zukunft der Vermeidung von eben solchen Skandalen wie oben erwähnt vorsorgen soll. Die kompletten Richtlinien sind unter folgenden Links erreichbar:

[Qualitätsrichtlinien](https://support.google.com/adsense/answer/1348737) für Webmaster : <https://support.google.com/adsense/answer/1348737>

Duplizierter Content: <https://support.google.com/webmasters/answer/66359>

YouTube Hilfeseite mit den [Qualitätsrichtlinien](https://support.google.com/webmasters/answer/66359) für Inhalte:
<https://support.google.com/youtube/answer/1311392#cqg>

Auf der YouTube Hilfe Seite werden folgende Beispiele genannt, welche Inhalte nicht Monetarisiert werden und gegen die [Qualitätsrichtlinien](https://support.google.com/webmasters/answer/66359) für Inhalte verstoßen:

Wiederverwendete Inhalte und sich wiederholende Inhalte ("[Reused Content](#)" und "[repetitive Content](#)")

Zitat von YT Hilfe Seite

- [Wiederverwendete Inhalte](#): Dabei handelt es sich um Inhalte ohne nennenswerte eigene Kommentare oder pädagogischen Wert. Möglicherweise haben wir auch festgestellt, dass große Teile des Kanals entweder vollständig mit anderen Inhalten übereinstimmen oder sich auffallend ähneln. Beispiele:
 - Zusammengeschnittene Videos von Drittanbietern, die kaum bis gar keine Änderungen aufweisen
 - Inhalte von Dritten, die ohne einen verbindenden Kommentar zusammengestellt wurden
 - Inhalte, die an einer anderen Stelle zuerst hochgeladen wurden
 - Inhalte, die von mehreren Nutzern mehrmals hochgeladen wurden
- [Bereits vorhandener Inhalt](#). Dabei handelt es sich um Inhalte, die in großen Mengen produziert werden, um mehr Aufrufe zu erzielen, ohne pädagogischen oder sonstigen Wert hinzuzufügen. Beispiele:
 - Inhalte von Drittanbietern oder unverständliche Inhalte, die von einer künstlichen Stimme gelesen werden
 - Inhalte auf einem [Kanal](#), dessen Videos sich kaum unterscheiden
 - Sich wiederholende oder stumpfsinnige Inhalte ohne zusätzlichen Kommentar oder verbindende Erzählung mit pädagogischem Wert
 - Inhalte, die in großen Mengen produziert oder programmatisch generiert wurden
 - Diashows mit Bildern oder Lauftext mit wenig oder fehlender zusätzlicher verbindender Erzählung, Kommentierung oder pädagogischem Wert

Zu Wiederverwendeten Inhalten wurde letzten auch erst ein Blogpost veröffentlicht, wozu im Forum in einer News auch Informationen zu finden sind [Neue YT FAQ: Reused Content](#)